



1. Einwohnergemeindeversammlung Rünenberg

Donnerstag, 4. Juni 2026, 20.15 Uhr
Gemeindesaal Rünenberg

Vorsitz: Thomas Zumbrunn

Protokoll: Tina Weiss

Anwesend:	Stimmbürgerinnen und -bürger	31
	Gemeinderätinnen und -räte	5
	Gemeindeschreiberin Tina Weiss (ohne Stimmrecht)	1

Entschuldigt: Christopher Bitterli

Gemeindepräsident Thomas Zumbrunn begrüsst alle Anwesenden herzlich zur heutigen Einwohnergemeindeversammlung.

://: Als Stimmzählerinnen werden einstimmig Claudia Benz und Rebecca Gröflin gewählt.

Der Vorsitzende führt durch die Versammlung. Er stellt fest, dass die Einladung an die Haushalte rechtzeitig verteilt wurden.

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 4. Dezember 2025

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, das Beschlussprotokoll verlesen zu lassen und das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 4. Dezember 2025 zu genehmigen.

://: Es wird lediglich das Beschlussprotokoll verlesen.

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Traktanden

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 4. Dezember 2025
2. Neue Vereinbarung über den Logopädischen Dienst
3. Gemeindeinitiative «Baselland finanziert die Universität Basel gleich wie andere Kantone (IUV-Initiative)»
4. Reglement für den Betrieb und Unterhalt kulturtechnischer Bauten und Anlagen
5. Genehmigung Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde
6. Verschiedenes

Traktandenliste

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, die Traktandenliste zu genehmigen.

://: Die Traktandenliste wird wie vorgeschlagen einstimmig genehmigt.

Verhandlungen

2. Neue Vereinbarung über den Logopädischen Dienst

Gemeinderat Werner Pedrett erläutert das Traktandum. Bereits Ende 2025 lag ein entsprechender Entwurf vor. Aufgrund des Austrittes von Kienberg musste die Vereinbarung überarbeitet werden. Werner Pedrett erklärt den Inhalt und die Neuerungen der Vereinbarung.

Markus Gröflin findet es spannend, dass der Sockelbeitrag für alle Gemeinden gleich hoch ist. Kleinere Gemeinden werden dadurch benachteiligt.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegenden Vereinbarung über den Logopädischen Dienst zu genehmigen.

://: Die Vereinbarung über den Logopädischen Dienst wird einstimmig genehmigt.

3. Gemeindeinitiative «Baselland finanziert die Universität Basel gleich wie andere Kantone (IUV-Initiative)»

Thomas Zumbrunn geht zuerst auf die letztes Jahr lancierte Gemeindeinitiative «Für eine faire Beteiligung aller Kantone an der Universität Basel (Uni-Finanzierungs-Initiative)» ein. Einige Gemeinden tragen die «Finanzstrategie» des Regierungsrats nicht mit und pochen darauf, die Finanzierung der Universität Basel nach jahrzehntelanger Untätigkeit des Kantons endlich auf eine faire Basis zu stellen. Elf Gemeinden reichten schliesslich die Uni-Finanzierungs-Initiative ein.

Da Regierungsrat und Landrat trotz der unbestritten unfairen Finanzierung der Universität Basel offensichtlich nicht willens sind, an der Situation etwas zu ändern und die Uni-Finanzierungs-Initiative für teilungültig erklärt haben, soll der Druck mit der neuen Gemeindeinitiative «Baselland finanziert die Universität Basel gleich wie andere Kantone (IUV-Initiative)» aufrechterhalten werden.

Das Ziel ist und bleibt eine faire Finanzierung gemäss der ursprünglichen Uni-Finanzierungs-Initiative, aber die IUV-Initiative soll als Druckmittel verwendet werden, um die Umsetzung der Uni-Finanzierungs-Initiative zu unterstützen.

Heinz Hersberger möchte wissen, ob irgendwelche Vorteile bestehen, wenn man Trägerkanton ist. Thomas Zumbrunn erklärt die Sachlage.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, der Gemeindeinitiative «Baselland finanziert die Universität Basel gleich wie andere Kantone (IUV-Initiative)» zuzustimmen.

://: Der Gemeindeinitiative «Baselland finanziert die Universität Basel gleich wie andere Kantone (IUV-Initiative)» wird einstimmig zugestimmt.

4. Reglement für den Betrieb und Unterhalt kulturtechnischer Bauten und Anlagen

Thomas Zumbrunn erläutert das Traktandum ausführlich. Die Gemeindeversammlung bewilligte vor einem Jahr einen Kredit für ein Gesamtkonzept Drainagen. Um die Investitionen von Bund, Kanton und Gemeinde zu schützen und das Drainagesystem langfristig intakt zu halten, wird erwartet, dass die Rechte und Pflichten in einem Unterhaltsreglement festgelegt werden. Das Reglement regelt die Nutzung, den Unterhalt und die Erneuerung sämtlicher landwirtschaftlicher Bauten und Anlagen (Flurwege, Bachdurchlässe, Entwässerungsanlagen).

Es liegen Verständnisfragen vor, welche direkt von Thomas Zumbrunn beantwortet werden.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Reglement für den Betrieb und Unterhalt kulturtechnischer Bauten und Anlagen zuzustimmen.

://: Dem Reglement für den Betriebe und Unterhalt kulturtechnischer Bauten und Anlagen wird einstimmig zugestimmt.

5. Genehmigung Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde

Thomas Zumbrunn informiert über die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde. Der Abschluss 2025 präsentiert sich mit einem Ertragsüberschuss von CHF 396 694.45. Budgetiert war ein Minus von CHF 115 100.00. Das Eigenkapital erhöht sich somit auf CHF 3 751 197.53.

Pia Grieder fragt sich, wie der Steuerertrag so viel höher ausfallen konnte als budgetiert. Thomas Zumbrunn kann dies nicht im Detail erklären, da er keine Einsicht in die einzelnen Steuerrechnungen hat. Zudem liegen die vom Kanton prognostizierten Werte manchmal deutlich neben den tatsächlichen Ergebnissen. Die Budgetierung von Steuererträgen ist anspruchsvoll und hängt von zahlreichen Faktoren ab, die nur schwer vorhersehbar sind.

Markus Gröflin fragt sich, warum Subventionen vom Kanton für noch nicht erbrachte Leistungen nicht auf das nächste Jahr abgegrenzt werden können, in dem die Leistung tatsächlich erbracht wird. Thomas Zumbrunn klärt dies ab.

Monika Grieder verliest den Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission.

Antrag:

Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2025 geprüft und beantragt der Gemeindeversammlung, ebenso wie der Gemeinderat, die Rechnung der Einwohnergemeinde zu genehmigen.

://: Die Jahresrechnung 2025, welche mit einem Aufwand von CHF 6 409 558.48 und einem Ertrag von CHF 6 806 252.93 sowie einem Ertragsüberschuss von CHF 396 694.45 abschliesst, wird einstimmig genehmigt.

6. Verschiedenes

Der Gemeinderat informiert u.a. über folgende Themen:

- a) Gemeinderat Michael Ruckstuhl erläutert den Stand der Dinge zum Sanierungsprojekt Scheuermattweg/Vorsteinweg (Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Strassen).
- b) Thomas Zumbrunn informiert über die Gemeinderatswahlen für die Amtsperiode 2028-2032 und die geplanten Projekte bis Ende der Amtsperiode.

Nachdem keine weiteren Wortbegehren gestellt werden, kann der Vorsitzende die Versammlung schliessen. Er dankt allen Anwesenden für das Interesse und das Erscheinen.

Schluss der Versammlung: 21.30 Uhr

Namens der Einwohnergemeindeversammlung

Der Präsident:

Die Schreiberin:

gez. Thomas Zumbrunn gez. Tina Weiss